

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 10. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

Sitzungstermin: Montag, den 11.06.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herr Dr. Jochen Karl, eröffnet die 10. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Zu TOP 2 teilt er mit, dass am heutigen Abend lediglich eine Beratung stattfinden wird.

Gegen die geänderte Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.05.2012 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit ebenfalls als beschlossen.

Tagesordnung

der 10. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 11.06.2012

- TOP 1: Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen
hier: Beratung und Beschlussempfehlung über die Antragstellung
Vorlage: 20/119/2012
- TOP 2: Freiwillige Feuerwehr Allendorf (Lumda);
hier: Beratung zur Aufhebung der Sperrvermerke
- TOP 3: Anfragen und Mitteilungen
-

**TOP 1: Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen
hier: Beratung und Beschlussempfehlung über die Antragstellung
Vorlage: 20/119/2012**

Herr Vorsitzender Dr. Karl sowie Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erläutern den vorliegenden Antragsentwurf. Zu beschließen ist, ob ein Antrag fristgerecht gestellt werden soll.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause macht deutlich, dass der rechtsverbindliche Beschluss erst zum Ende des laufenden Jahres nach erfolgter Verhandlung mit dem Land erfolgen muss.

Grundsätzlich wurde sich auf wenige nachvollziehbare Maßnahmen beschränkt. Die Antragstellung fußt auf der Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2015. Neben den Erhöhungen der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sind auch Einsparungen in den Sach- und Dienstleistungen vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, den Magistrat zu beauftragen, den vorliegenden Antrag auf Konsolidierungshilfen aus dem Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH) zu stellen. Abweichend vom vorliegenden Antragsentwurf ist die Erhöhung der Grundsteuer A und B hälftig in zwei Stufen zum 01.01.2013 und zum 01.01.2014 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

-einstimmig-

**TOP 2: Freiwillige Feuerwehr Allendorf (Lumda);
hier: Beratung zur Aufhebung der Sperrvermerke**

Herr Vorsitzender Dr. Karl verweist nochmals darauf, dass lediglich eine Beratung zum vorliegenden TOP stattfinden wird.

Hinsichtlich des hohen Beratungs- und Abstimmungsbedarfs wurden im Haushaltsplan die investiven Maßnahmen zur Feuerwehr Allendorf mit einem Haushaltssperrvermerk versehen.

Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation setzt sich Herr Dr. Karl mit folgenden Punkten auseinander:

- Bestehende Mängel an der Feuerwehrfahrzeughalle in Allendorf.
- Mögliche Ausbauvarianten zu einer neuen Fahrzeughalle in östlicher Richtung (Sportplatz).
- Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 10/6 KaSt sowie der möglichen Alternativen als Ersatz des derzeitigen LF8 (Baujahr 1986).

Es wird festgestellt, dass aufgrund der zu geringen Seitenabstände in der bestehenden Fahrzeughalle ein Fahrzeughallenanbau, unabhängig von der Fahrzeughöhe, notwendig sein wird. Grundsätzlich schlägt Herr Dr. Jochen Karl vor, die neue Fahrzeughalle mit einem Abstand von ca. 1,5 m zu den bestehenden Hallen zu errichten. Damit wird für die bestehenden 3 Fahrzeugboxen die Möglichkeit eröffnet, diese auch zukünftig an die neuen Abstandsgrenzen anzupassen, ohne die neu zu errichtende Halle in ihrem Bestand verändern zu müssen.

Gleichzeitig soll geprüft werden, inwieweit eine Landesförderung möglich ist. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause weist darauf hin, dass eine Landesförderung (die Zuweisung beträgt ca. 30% der jeweiligen Förderungshöchstgrenze) über eine kreisweit abzustimmende Prioritätenliste erfolgen muss. Wegen der bestehenden Prioritätenliste ist mit einer Förderung frühestens in den nächsten 4 bis 5 Jahren zu rechnen. Somit scheidet aufgrund der Dringlichkeit eine Landesförderung des Fahrzeughallenneubaues aus. Eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich.

Es schließt sich eine sehr ausführliche Diskussion an.

Frau Trez bittet den Magistrat um Vorlage folgender Unterlagen:

- Kostenermittlung für die Beladung bei der Anschaffung der unterschiedlichen Fahrzeugtypen.
- Kostenermittlung der voraussichtlichen Unterhaltungskosten der Fahrzeuge.
- PowerPoint-Präsentation von Herrn Dr. Karl.

Herr Vorsitzender Dr. Jochen Karl bittet darum, über die Entscheidung zur Aufhebung der Sperrvermerke direkt nach der Sommerpause zu entscheiden.

Beschlussempfehlung:

-ohne-

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

Herr Krieb bittet um Auskunft zum Stand des Breitbandausbaus.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass der Cluster Allendorf-Nordeck-Winnen zur Ausschreibung des Interessenbekundungsverfahrens ansteht.

Wegen der noch unklaren Ausführungsart im Staufenberg Stadtteil Treis besteht noch Abstimmungsbedarf bei der Stadt Staufenberg im Cluster Allertshausen-

Climbach-Treis. Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung soll dieser Cluster unter der Federführung der Stadt Allendorf (Lumda) umgesetzt werden.

Herr Krieb verweist darauf, dass das Tor des Friedhofes in Allendorf und eine Ruhebank am Gehweg von Allendorf Richtung Climbach am Ziegenberg stark überholungsbedürftig sind.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause wird den Bauhof mit der Behebung der Schäden beauftragen.

Herr Walter äußert sein Unverständnis gegenüber den Falschparkern auf der hergerichteten Verkehrsinsel im Bereich des Westerfeldes in Allendorf. Da auf dieser Insel verbotswidrig geparkt wird, ist die Anlage bereits stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Angeregt wird die Anbringung von Pollern oder Findlingen, damit das Parken unterbunden wird.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause wird zunächst die Verkehrsinsel verstärkt überwachen lassen, um das Falschparken zu ahnden.

Allendorf (Lumda), den 12.06.12

gez. Dr. Karl

**Stadtverordneter
Dr. Jochen Karl
Vorsitzender**

gez. Rausch

**Leiter der Finanzverwaltung
Jürgen Rausch
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Karl Heinrich Imig

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Dr. Jochen Karl
Herr Stadtverordneter Herbert Walther

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

BFA/FDP-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause
Herr Stadtrat Herbert Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr Stadtrat Udo Schomber
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Stadtverordnete :

Herr Stadtverordneter Walter Deissmann
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

Verwaltung :

Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen Rausch

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Walter Wilhelm

entschuldigt fehlten:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

Magistrat :

Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck
Herr Stadtrat Stephan Büker
Herr Stadtrat Werner Thielemann